

AURO

Technisches Merkblatt

AURO Lärchenharz-Möbelbalsam Nr. 173

Werkstoffart/Verwendungszweck

Lösemittelhaltiger, trockenstofffreier Balsam aus Bienenwachs und Pflanzenwachs für innen, transparent, zur Veredelung und zum Schutz von Holzoberflächen, Kork und unglasierten Tonfliesen, innen. Besonders für Möbel geeignet.

Zusammensetzung

Leinöl, Leinöl-Standöl (reg. Anbau), Bienen-, Carnaubawachs, Lärchenharz-Balsam, Orangenöl. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Transparent, wirkt auf Holz leicht honigtönend.

Auftragsverfahren

Auftrag durch Aufreiben mit Ballentuch oder maschinell mit Bohnermaschine mit Vorwärmgerät.

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C / 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Polierbar (Glanzgrad seidenmatt): nach ca.4 Stunden
- Polierbar (Glanzgrad seidenglänzend): nach ca. 24 Stunden.
- Die Endhärte wird erst nach 4-6 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und keiner Feuchtigkeitsbelastung aussetzen. Bei Wachs können zu hohe Auftragsmengen nachkleben, daher bitte sehr sparsam gebrauchen.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.

Dichte	ca. 0,90 g/cm ³ .
Gefahrklasse:	VbF A II (entzündlich), Flammpunkt ca. 48 °C. GGVS Klasse 3 Ziffer 31c.
Viskosität	salbenartig.
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, in besonderen Fällen mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* verdünnbar.
Verbrauchsmenge	ca. 0,02 l/m ² . Es ist darauf zu achten, daß die Verbrauchsmenge nicht überschritten wird, da es sonst zu Trocknungs- und Polierproblemen kommen kann.
Werkzeugreinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* reinigen. Werkzeuge mit angetrockneten Wachsresten in AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* einlegen und anschließend mit AURO Pflanzenseife Nr. 411* auswaschen.
Lagerstabilität	Kühl aber frostfrei, trocken und verschlossen lagern. Bei Anbruchgebinden Wachs Oberfläche glattstreichen und Gebinde gut verschließen. Lagerstabilität im ungeöffneten Originalgebinde ca. 2 Jahre.
Verpackungsmaterial	Weißblech. Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.
Sicherheitsratschläge	Benutze Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Produkt für Kinder unerreichbar lagern.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, die Holzfeuchte darf max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz betragen.
- Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten.
- Bei großflächiger Anwendung wegen des hohen Gehaltes an ätherischen Ölen besonders **intensiv lüften** (querlüften!)
- Das Produkt zeichnet sich durch hohe Ergiebigkeit aus und ergibt nach dem Poliervorgang eine tastsymphatische, seidige und offenporige Oberfläche.
- Für den optimalen Schutz empfiehlt sich, Flächen regelmäßig zu kontrollieren und Schadstellen auszubessern.
- Gut nachzupflegende und erneuerbare Oberflächenveredelung.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Lärchenharz-Möbelbalsam Nr. 173

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Alle Holzarten, Holzwerkstoffe, Kork, unglasierte Tonfliesen, Linoleum und Natursteinfliesen, innen.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß trocken, eben, fest, chemisch neutral, saugfähig, sauber und fettfrei sein.

2. ANSTRICHAUFBAU AUF UNBEHANDELTEN UNTERGRÜNDE (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundart: Holz, Holzwerkstoffe

2.1.1 Untergrundvorbereitung: Flächen gut reinigen, wässern, feinschleifen und sorgfältig entstauben.

2.1.2 Grundbehandlung

- Grundieren mit AURO Imprägniergrund Nr. 121* oder AURO Hartöl Nr. 126* oder Grundieröl Nr. 122*.
- Die Imprägnierung muß vollständig in den Untergrund eindringen, evtl. entstandene Überstände müssen vor dem Antrocknen (nach max. 15 Minuten) abgenommen werden da es sonst zu Trocknungsverzögerungen und Glanzstellen kommen kann.

2.1.3 Schlußbehandlung

- Der Balsam ist dünn aufzutragen und muß vor Trocknung poliert werden.
- **Achtung:** nach Ablauf der Trockenzeit ist die Wachs Oberfläche nicht mehr polierbar. Werkzeuge zum Polieren: Ballentuch, nicht-flusender Lappen (Baumwolle/Leinen), Polierbürste oder Polierscheibe mit Lammfellhaube.

2.2 Untergrundart: unglasierte Tonfliesen, Natursteinfliesen, Linoleum, Kork

2.2.1 Untergrundvorbereitung

- Verunreinigungen entfernen (z.B. mit AURO Fußbodenreiniger Nr. 427*), sonst mit milder, handwarmer AURO Pflanzen-seifenlösung Nr. 411* feucht reinigen.

2.2.2 Grundbehandlung

- Entfällt bei Linoleum.
- Saugende Untergründe grundieren mit AURO Imprägniergrund Nr. 121* oder mit AURO Hartöl Nr. 126*.
- Die Imprägnierung muß vollständig in den Untergrund eindringen, evtl. entstandene Überstände müssen vor dem Antrocknen (nach max. 15 Minuten) abgenommen werden da es sonst zu Trocknungsverzögerungen und Glanzstellen kommen kann.
- Wegen der stark unterschiedlichen Saugfähigkeit bei Fliesen und Kork sind hier unbedingt Vorversuche durchzuführen.

2.2.3 Schlußbehandlung: wie unter 2.1.3 beschrieben, jedoch grundsätzlich extrem dünn auftragen.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGEN

3.1 Untergrundart: beschichtete Untergründe (lackiert)

3.1.1 Untergrundvorbereitung

- vorhandene Beschichtung z.B. durch Abbeizen mit AURO Alkali-Abbeizpaste Nr. 461* oder andere geeignete Verfahren vollständig bis auf den rohen Untergrund entfernen.
- reinigen, ggf. schleifen und sorgfältig entstauben.

3.1.2 Grundbehandlung: eine Grundbehandlung entfällt bei nichtsaugenden Untergründen, sonst wie unter 2.1.2 beschrieben.

3.1.3 Schlußbehandlung: wie unter 2.1.3 beschrieben.

3.2 Untergrundart: Renovierungsbedürftige, gewachste Flächen

3.2.1 Gewachste Oberflächen mit mäßig abgenutzter Wachsschicht

3.2.1.1 Untergrundvorbereitung

- Untergrund sorgfältig reinigen mit milder, handwarmer Lösung von AURO Pflanzeseife Nr. 411*.
- Flecken in der Wachsschicht entfernen mit AURO Wachs Balsam-Reiniger Nr. 421* oder AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191*.

3.2.1.2 Schlußbehandlung: wie unter 2.1.3 beschrieben.

3.2.2 Gewachste Oberflächen mit stark abgenutzter Wachsschicht

- Bei extremer Abnutzung o. Verletzung der Oberfläche ist ein kompletter Neuaufbau nötig, der ggf. nur auf Teilflächen begrenzt sein kann.
- Nach Entfernen der Oberflächenschicht mit AURO Wachs Balsam-Reiniger Nr. 421* Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

3.2.2 Anstrichaufbau: wie unter 2.2.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Nach erfolgter Oberflächenbehandlung ca. 4-6 Wochen eine Belastung mit Feuchtigkeit vermeiden.
- Es empfiehlt sich, ca. zwei Wochen nach der Wachsbehandlung die Oberflächen mit unverdünnter AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431* dünn einzupflegen und zu polieren.
- Unterhaltspflege: Feucht, aber nicht naß wischen. Eventuell Zusatz von AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431* oder AURO Fußboden-Pflegemilch Nr. 437*.
- Im Bereich der Pflege von Möbeloberflächen zusätzlich AURO Arvengeist-Möbelpolitur Nr. 441* zur Pflege verwenden.
- Starke Verschmutzungen mit AURO Wachs Balsam-Reiniger Nr. 421* oder AURO Fußboden-Pflegemilch Nr. 437* entfernen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand: 01.03.2001, mit neuem Layout.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter.

AURO